

Fundierte Fortbildung in mehrtägigen Seminaren

In dreitägigen Einführungsseminaren werden Lehrkräfte aller Regelschulen, betriebliche Ausbilder/-innen und Multiplikator/-innen in der außerschulischen Jugendbildung und Jugendarbeit auf die Arbeit mit den fünf Programm-Modulen vorbereitet. Differenziert nach schulischer Ausbildung, betrieblicher Ausbildung und Jugendarbeit/Jugendbildung finden je eigene Seminare statt. Qualifizierte Lions-Quest-Trainer/-innen vermitteln anschaulich die Inhalte und Methoden des

Programmhandbuchs und bieten die Gelegenheit, diese selbst aktiv zu erfahren.

Lehrkräfte, die bereits erfolgreich das Lions-Quest „Erwachsen werden“-Einführungsseminar besucht haben, können an einem zweitägigen Lions-Quest „Erwachsen handeln“-Einführungsseminar teilnehmen. Ergänzt wird das Fortbildungsangebot durch Aufbau-seminare, die spezielle Lions-Quest „Erwachsen handeln“-Themen vertiefen.

Nach „Erwachsen werden“ kommt „Erwachsen handeln“

Mit zwei Programmen vermittelt Lions-Quest Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen Lebenskompetenzen.

- ▶ Lions-Quest „Erwachsen werden“ richtet sich an die Altersgruppe von 10 bis 14 Jahren. Bereits seit 1996 setzen viele Schulen in Deutschland das Programm erfolgreich ein.
- ▶ Lions-Quest „Erwachsen handeln“ nimmt Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 15 und 21 Jahren in den Fokus.

In Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Freiburg und unterstützt durch die Sir Peter Ustinov Stiftung wurde

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Website unter www.lions-quest.de

oder kontaktieren Sie das

Hilfswerk der Deutschen Lions e. V.
Bleichstr. 3, 65183 Wiesbaden
Telefon + 49 (0)611 99154-92
Fax + 49 (0)611 99154-83
E-Mail info@lions-hilfswerk.de

Lions-Quest „Erwachsen handeln“ seit 2010 von einem Team aus Lehrkräften verschiedener Schulformen, Seniortrainern des Programms Lions-Quest „Erwachsen werden“ sowie Wissenschaftlern entwickelt und an über 30 Pilotenschulen in der Praxis erprobt.

Lions-Quest „Erwachsen handeln“ ist ein außerschulisches Unterrichtsprogramm für die höheren Klassen aller Regelschulen. Weitere zielgruppenspezifische Curricula und Fortbildungsangebote für die betriebliche Ausbildung sowie die außerschulische Jugendarbeit und Jugendbildung werden folgen.



Lebenskompetenzen für Jugendliche & junge Erwachsene



idea Kommunikation | 2014/08 | Fotos: Shutterstock / Tyler Olson, Sergey Nivens, ingimage



Life skills Kompetenzen fürs Leben

Globalisierung, Digitalisierung und ständige Veränderungen konfrontieren junge Menschen mit komplexen Herausforderungen. Um sie zu meistern, brauchen Jugendliche und junge Erwachsene nicht nur Fachwissen, sondern Lebenskompetenzen (*life skills*).

Lebenskompetenzen bezeichnen in der Sozialisation erworbene Persönlichkeitseigenschaften wie insbesondere Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein, Selbstwertgefühl und positive Selbstwirksamkeitserwartungen, also die subjektive Überzeugung, mit dem eigenen Handeln etwas erreichen und Probleme meistern zu können. Die Vermittlung von Selbstkompetenzen stärkt die Persönlichkeit und verringert die Anfälligkeit für selbst- und fremdschädigendes Verhalten, zum Beispiel Drogenkonsum und Gewalt.

Die Vermittlung von Lebenskompetenzen soll darüber hinaus interpersonale und soziale Kompetenzen stärken, wie zum Beispiel Kommunikations-, Kooperations-, Konfliktlösungs-fähigkeiten und Empathie.

In einem noch weiteren Sinn umfassen Lebenskompetenzen schließlich auch die Fähigkeiten, die zur demokratischen Stabilität moderner Gesellschaften beitragen, eine gerechte Gesellschaft und eine Kultur der Menschenrechte fördern. Dazu gehören zum Beispiel kritisches Denken sowie das Eintreten für die Belange anderer Menschen und benachteiligter Gruppen. (Prof. Dr. Uwe Bittlingmayer & Jürgen Gerdes)



... befähigt dazu, die **Anforderungen der modernen Gesellschaft** erfolgreich zu bewältigen.

... stärkt **Selbstkompetenzen**, die **Identitätsbildung** und die **emotionale Bildung**.

... fördert **Sozialkompetenzen** und die Fähigkeit zu **kritischem Denken**.

Lions-Quest „Erwachsen handeln“ ...

... vermittelt ein breites Verständnis für **Demokratie** und **Menschenrechte**.

... fördert die Bereitschaft, durch **gesellschaftliches Engagement** zu lernen und sich in die Gesellschaft einzubringen.

Das Angebot Seminare und Materialien

Lions-Quest „Erwachsen handeln“ richtet sich an:

- ▶ Lehrkräfte an Regelschulen, die in Sek I und Sek II unterrichten
- ▶ Berufsschullehrer/-innen im dualen System
- ▶ Lehrkräfte in Übergangssystemen
- ▶ Lehrkräfte an sonstigen beruflichen Schulen
- ▶ Lehrkräfte, die bereits ein Lions-Quest „Erwachsen werden“-Seminar besucht haben

- ▶ betriebliche Ausbilder/-innen
- ▶ Multiplikator/-innen in der außerschulischen Jugendbildung und Jugendarbeit

Für eine erfolgreiche Vermittlung von Lebenskompetenzen erhalten die Teilnehmer/-innen der Fortbildungsseminare umfassendes Material, vielseitige Anregungen und Hilfestellungen für die Praxis.

Ambitionierter Unterricht mit alltagstauglichen Modulen

Lions-Quest „Erwachsen handeln“ besteht aus fünf Modulen:

- ▶ Modul 1 ist auf sich neu bildende Gruppen ausgerichtet und beinhaltet unter anderem Aspekte wie Kennenlernen, Gruppenbildung und Klassenrat.
- ▶ Modul 2 behandelt vor allem verschiedene Formen selbstbezogener Lebens(bewältigungs-)Kompetenzen, z. B. sicheres Auftreten, selbstverantwortliche Zielsetzung, Zeitmanagement, Umgang mit Enttäuschungen, Teamgeist und Gerechtigkeits-sinn (Selbstkompetenzen).
- ▶ Modul 3 thematisiert Menschen- und Grundrechte aus verschiedenen Perspektiven. Dabei spielt insbesondere ihre Bedeutung für den eigenen Alltag eine Rolle (*critical thinking & advocacy skills*).
- ▶ Modul 4 konzentriert sich unter anderem auf die Themen der gelingenden Kommunikation, Kompetenzen zur Konfliktlösung und -schlichtung sowie Fähigkeiten des Umgangs mit sozialer und kultureller Heterogenität (soziale Kompetenzen).

- ▶ Modul 5 dreht sich um Demokratie als übergreifende Norm. Es werden unter anderem verschiedene demokratische Verfahren erfahrungs- und handlungsorientiert erprobt. Außerdem spielen Kompetenzen bürgerschaftlichen Engagements eine entscheidende Rolle (Demokratiepädagogik & Lernen durch soziales Engagement).

Ein modulübergreifender **Methodenkoffer** und spielerische „Energizer“ ergänzen das Material. Alle Module beinhalten Informationen zu den jeweiligen Schwerpunktthemen, konkrete didaktisch-methodische Anweisungen, Übungen und Vorschläge zur Gestaltung der Unterrichtsstunden einschließlich Kopiervorlagen.